

HOLON FAMILY OFFICE

Transparenz in Ihrem Vermögen

KAPITALKOMPASS – AUSGABE 3
SEC GENEHMIGT BITCOIN-ETF
HOLON FAMILY OFFICE



Schlade 7, DE-28844 Weyhe
service@holon-fo.de
+49 421 37703989



SEC GENEHMIGT BITCOIN-ETF

Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

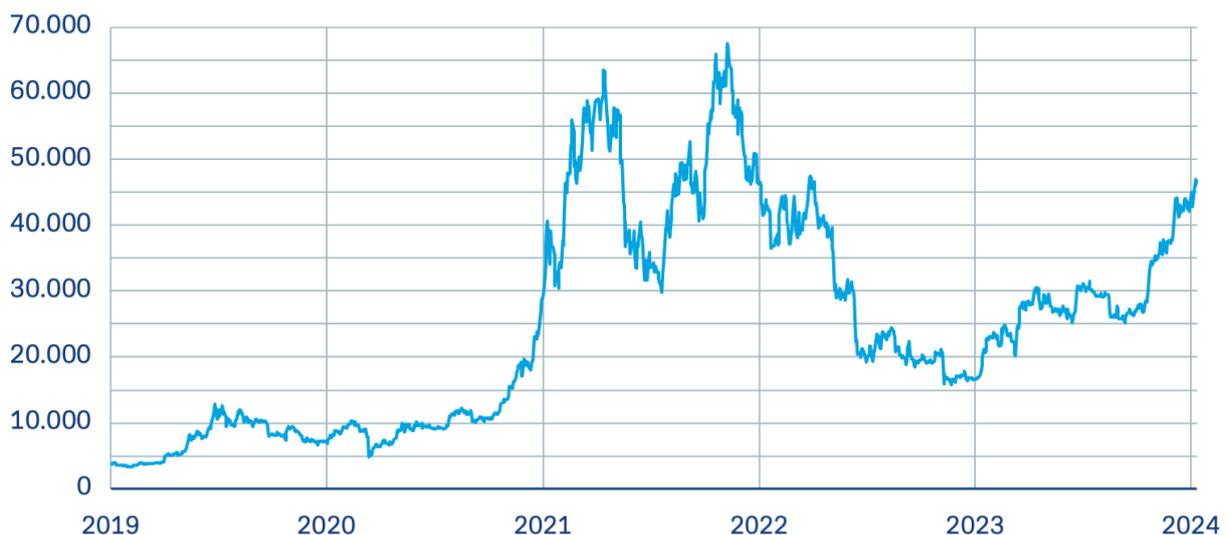
wir hoffen, diese Ausgabe erreicht Sie in bester Verfassung und Sie konnten die vergangenen Wochen in Ruhe und Besinnlichkeit verbringen.

In dieser Ausgabe des **KAPITALKOMPASS** möchten wir Sie über eine bedeutende Neuerung im Kryptowährungsmarkt informieren: Die US-Börsenaufsicht SEC hat am Mittwoch die Einrichtung von börsengehandelten Bitcoin-Fonds genehmigt. Diese Entscheidung eröffnet Anlegern die Möglichkeit, in die Welt der Kryptowährungen zu investieren, ohne dabei direkt virtuelle Token halten zu müssen.

Obwohl die Ankündigung der SEC wenig Einfluss auf den Bitcoin-Preis hatte, da die Nachricht bereits in den Kurs eingepreist war, ist es dennoch ein bedeutender Schritt für die Akzeptanz von Kryptowährungen auf dem regulierten Finanzmarkt.

Preisentwicklung des Bitcoins

Angabe in US-Dollar je Bitcoin



Quelle: LSEG Datastream, Stand: 11. Januar 2024, die bisherige Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Die Wertentwicklung bezieht sich auf einen Nominalwert, der auf Kursgewinnen/-verlusten beruht und die Inflation nicht berücksichtigt. Die Inflation wirkt sich negativ auf die Kaufkraft dieses nominalen Geldwerts aus. Je nach aktuellem Inflationsniveau kann dies zu einem realen Wertverlust führen, selbst wenn die nominale Wertentwicklung der Anlage positiv ist.



SEC-Vorsitzender Gary Gensler betonte in seiner Erklärung die spekulative und volatile Natur von Bitcoin und wies auf potenzielle Risiken wie illegale Aktivitäten hin. Bei HOLON teilen wir diese Einschätzung und möchten unsere Leser darauf hinweisen, weiterhin vorsichtig zu sein. Auch wenn Kryptowährungen als Möglichkeit zur Diversifizierung des Portfolios betrachtet werden können, sollten Anleger die inhärenten Risiken im Blick behalten.

Ein wesentlicher Aspekt ist die Konzentration von Bitcoins in den Händen weniger - etwa 0,01 Prozent der Inhaber kontrollieren fast 60 Prozent aller Bitcoins, was die Kryptowährung anfällig für Manipulationen macht. Zudem zeigt die historische Volatilität des Bitcoins im Vergleich zu etablierten Anlageklassen wie dem S&P 500, dass er erheblichen Schwankungen unterworfen ist.

Es lohnt sich, auch einen Blick auf die begrenzte Verfügbarkeit von Bitcoins zu werfen. Von der maximalen Anzahl von 21 Millionen sind bereits etwa 90 Prozent im Umlauf, und die verbleibenden zwei Millionen werden in den kommenden Jahren durch den Mining-Prozess geschaffen.

Trotz steigender Nachfrage durch zugelassene ETFs betrachten wir den Bitcoin eher als ein Spekulationsobjekt.

Wir bleiben weiterhin an Ihrer Seite, um Sie über die sich entwickelnde Finanzwelt auf dem Laufenden zu halten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

SERVICE TEAM

HOLON Family Office GmbH i.G.

Telefon: +49 (0) 421 37703989

E-Mail: service@holon-fo.de

Website: www.holon-fo.de

Adresse: Schlade 7, DE-28844 Weyhe





Disclaimer

Wichtiger rechtlicher Hinweis:

Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen dienen ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung oder sonstige professionelle Beratung dar. Die hier bereitgestellten Daten und Analysen basieren auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten, jedoch übernehmen wir keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität.

Investitionen in Finanzmärkte sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlustes des investierten Kapitals. Die vergangene Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Entscheidungen, die auf den in diesem Newsletter enthaltenen Informationen basieren, liegen in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Wir übernehmen keine Haftung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieser Informationen entstehen könnten.

Dieser Newsletter darf nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten verstanden werden. Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung professionellen Rat einzuholen und die entsprechenden rechtlichen und steuerlichen Aspekte zu berücksichtigen.

Die Inhalte dieses Newsletters sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung der Inhalte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Durch die Nutzung dieses Newsletters stimmen Sie diesen Bedingungen zu.

QUELLENANGABE

- LSEG Datastream
- Handelsblatt
- SEC-Internetauftritt
- Deutsche Bank- Internetauftritt